



## Antrag

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Abgeordneten  
es SSW

### **Fachkräftesicherung aktiv gemeinsam gestalten**

Der Landtag wolle beschließen:

– Der Landtag bittet die Landesregierung, in der 43. Tagung mündlich zu den Aktivitäten und Schwerpunkten der Fachkräfteinitiative „Zukunft im Norden“ zu berichten. Dabei soll insbesondere auf den zweiten Umsetzungs- und Monitoringbericht sowie die aktuellen und geplanten Aktivitäten der Fachkräfteinitiative sowie die Beschlüsse des Plenums der Fachkräfteinitiative vom 25. April 2016 eingegangen werden.

### **Begründung**

In Schleswig-Holstein besteht nach wie vor ein wachsender Bedarf an Fachkräften unterschiedlichster Qualifikation. Vor allem der demografische Wandel und der Strukturwandel stellen die Wirtschaft in unserem Land dabei vor erhebliche Herausforderungen. In vielen Branchen ist der Fachkräftemangel bereits deutlich spürbar, so vor allem in der Pflege, im Tourismus und in der Logistikbranche.

Der Herausforderung Fachkräftesicherung wird nicht nur mit einzelnen Maßnahmen begegnet werden können. Vielmehr müssen viele Maßnahmen gezielt ineinander greifen. Gute Aus- und Weiterbildung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ein einfacher Wiedereinstieg in den Beruf gehören ebenso dazu wie ein attraktives Arbeits- und Lebensumfeld. Gleichzeitig gilt es, die Grundsätze guter Arbeit zu wahren. Neben fairen Löhnen tragen auch unbefristete Verträge und flexible Arbeitszeitmodelle zur langfristigen Bindung von Fachkräften in Betrieben bei.

Aktives Handeln zur Fachkräftesicherung, -gewinnung und -bindung für die Schleswig-Holsteinische Wirtschaft ist geboten. Gleichzeitig müssen die sich durch fortschreitende Digitalisierung der Arbeitswelt und Zuwanderung ergebenden Chancen für die Schließung der Fachkräftelücke genutzt werden.

Die Landesregierung hat daher bereits 2012 gemeinsam mit 22 Partnern aus Wirtschaft, Gewerkschaften, der Bundesagentur für Arbeit, Wohlfahrts- und Unternehmensverbänden sowie Wissenschaft und Kommunen die Fachkräfteinitiative „Zukunft im Norden“ ins Leben gerufen. Mit dieser Initiative bündelt die Landesregierung erfolgreich die Kompetenzen der Partner bei der Bewältigung der Herausforderungen durch den Fachkräftemangel. Mit dem inzwischen etablierten Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung und Weiterbildung (KoFW) erfolgt ein professionelles Monitoring, Koordinierung und Beratung.

Kirsten Eickhoff-Weber  
und Fraktion

Andreas Tietze  
und Fraktion

Flemming Meyer  
und die Abgeordneten  
des SSW